

---

Kreissozialamt  
Amtsleiter

Sozialausschuss  
Öffentlich

24.11.2015  
TO Nr. 3

---

## **Erstellung eines neuen Seniorenplans für den Landkreis Göppingen**

### **I. Beschlussantrag**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) mit der Erstellung eines neuen Seniorenplans für den Landkreis Göppingen zu beauftragen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

Die Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wohnortnahen Versorgung der älteren Menschen im Landkreis Göppingen ist vor allem angesichts der demografischen Entwicklung eine wichtige sozialplanerische Aufgabe. Um dieser Aufgabe Rechnung zu tragen, hat der Landkreis Göppingen einen Kreisalten- und Kreispflegeplan erstellt, der vom Kreistag am 21.10.2005 beschlossen wurde. Wie in der Beratungsunterlage SozA 2015/25 dargelegt wird, gab es in der Zwischenzeit zwei Fortschreibungen und zwar eine Aktualisierung des Zahlenteils zum Kreispflegeplan im Jahr 2007 und eine Neuauflage des schriftlichen Kreispflegeplans mit Zahlenteil im Jahr 2009. Der Teilplan „Kreisaltenplan“ wurde seither nicht mehr fortgeschrieben.

Der Kreisalten- und Kreispflegeplan kann auf der Homepage des Landkreises unter [http://www.landkreis-goeppingen.de/site/LRA-GP-Internet/get/4466852/Kreisalten\\_und\\_Kreispflegeplan\\_2005\\_ohne-Vorwort.pdf](http://www.landkreis-goeppingen.de/site/LRA-GP-Internet/get/4466852/Kreisalten_und_Kreispflegeplan_2005_ohne-Vorwort.pdf) heruntergeladen werden. Die Fortschreibung des Kreispflegeplans 2009 ist ebenfalls dort zu finden:

[http://www.landkreis-goeppingen.de/site/LRA-GP-Internet/get/4466853/Fortschreibung\\_Kreispflegeplan\\_GP\\_Dez\\_2009.pdf](http://www.landkreis-goeppingen.de/site/LRA-GP-Internet/get/4466853/Fortschreibung_Kreispflegeplan_GP_Dez_2009.pdf)

Nachdem sich die Daten und Inhalte im Kreisaltenplan auf das Jahr 2005 beziehen und es inzwischen viele neue Regelungen und Entwicklungen gibt und zudem die Hochrechnung der Bedarfszahlen im Kreispflegeplan nur bis zum Jahr 2015 reicht, wird es aus sozialplanerischer Sicht als zukunftsweisend betrachtet, anstelle einer sogenannten Fortschreibung der beiden Teilpläne einen neuen Seniorenplan für den Landkreis Göppingen zu erstellen.

Es wird angestrebt, im Rahmen des neuen Seniorenplans ein integriertes Entwicklungskonzept für die Kreissenienpolitik für die nächsten zehn Jahre zu erarbeiten.

Für den Seniorenplan werden insbesondere folgende Ziele von Bedeutung sein:

- Unterstützung einer möglichst langen, selbstständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung
- Ausbau von präventiven, niedrighschwelligem Unterstützungsangeboten in den Wohnquartieren
- Förderung der sozialen Teilhabe
- Aktivierung der Potenziale der älteren Generationen

Darüber hinaus ist die Sicherung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Infrastruktur und die Schaffung von tragfähigen Netzwerken wichtig.

Im Fokus des neuen Seniorenplans wird nicht nur der Personenkreis der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen stehen. Vielmehr sollen die unterschiedlichen Lebenssituationen aller Seniorinnen und Senioren, die 60 Jahre und älter sind, untersucht und abgebildet werden. Zentrale Themen werden unter anderem sein:

- Die demografische Entwicklung und ihre Auswirkungen.
- Das Leben und Wohnen in den Städten und Gemeinden.
- Seniorengerechtes Wohnen.
- Gesundheitsförderung und Prävention.
- Mobilität.
- Soziale Teilhabe.
- Bürgerschaftliches Engagement.
- Gesundheitsversorgung.
- Migranten im Seniorenalter.
- Altenhilfe-Angebote – Bestand und Bedarf.
- Quartiersentwicklung.
- Fachkräfte in der Altenpflege.
- Palliativversorgung und Sterbebegleitung.

Bei der Erstellung des neuen Seniorenplans handelt es sich um ein umfangreiches Vorhaben, das in den Jahren 2016 und 2017 in enger Zusammenarbeit zwischen der Altenhilfe-Fachberatung und dem KVJS realisiert werden soll. Die Federführung und Koordination des Planungsprozesses liegt in der Zuständigkeit und Verantwortung des Landkreises. Der KVJS wird den Planungsprozess fachlich begleiten und intensiv unterstützen. Abschließend wird er die Ergebnisse in einem Gesamtbericht zusammenfassen.

Der KVJS verfügt über hohe Kompetenzen in der Sozialplanung. Die zuständigen Fachkräfte haben eine sozialwissenschaftliche Ausbildung und insbesondere ausgewiesene Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung. Hinzu kommen ein breit gefächertes Fachwissen und langjährige Erfahrungen in der Sozialplanung bei anderen Landkreisen.

Der Seniorenplan soll im Rahmen eines offen und transparent angelegten Beteiligungsprozesses erstellt werden. Neben delegierten Vertretern von Anbietern und Wohlfahrtsverbänden sollen Vertreter der Kreistagsfraktionen sowie der Städte und Gemeinden ebenso beteiligt werden wie Institutionen, Pflegekassen, Seniorenräte sowie Betroffene und ihre Angehörigen. Ein entsprechendes Fachgremium wird noch gebildet.

Nach einer Auftaktveranstaltung ist vorgesehen, zur Gewinnung von Basisinformationen zuerst das Kapitel „Demografische Entwicklung und ihre Auswirkungen“ aufzubereiten. Des Weiteren werden je nach Thema und Fragestellung Bestandserhebungen durchgeführt. Parallel dazu sollen Einrichtungsbesuche und Fachgespräche stattfinden. Anhand der empirisch erhobenen Daten und Fakten werden dann zu jedem Kapitel Perspektiven für künftige Entwicklungen abgeleitet und Handlungsempfehlungen sowie Aussagen zur qualitativen Weiterentwicklung formuliert. Soweit möglich werden außerdem Einschätzungen zur voraussichtlichen quantitativen Bedarfsentwicklung gegeben. Außerdem sollen für die Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen Zeitkorridore vereinbart werden. Die Zwischenergebnisse werden jeweils im begleitenden Gremium „Seniorenplan für den Landkreis Göppingen“ beraten.

Ein mit allen Beteiligten abgestimmter Seniorenplan stellt eine gute Grundlage für die Umsetzung von Handlungsempfehlungen bzw. vereinbarten Maßnahmen dar und kann sich insgesamt betrachtet auf den künftigen Hilfe- und Pflegebedarf positiv auswirken. Außerdem soll der neue Seniorenplan auch dazu beitragen, dass sich die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen auf den Weg machen, durch entsprechende Projekte und Initiativen die Sozialräume bzw. Wohnquartiere vor Ort seniorengerecht und damit demografiefest zu gestalten.

Über den Verlauf des Planungsprozesses wird die Altenhilfe-Fachberatung im Sozialausschuss regelmäßig Bericht erstatten.

Die Module des Leistungsangebots des KVJS werden in der Sozialausschusssitzung erläutert.

### **III. Handlungsalternativen**

Keine.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

Der KVJS kalkuliert den zu erwartenden Arbeitsaufwand für die Erstellung des Seniorenplans durch eine sozialwissenschaftliche Fachkraft nach den Tagessätzen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Laut Angebot des KVJS entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von insgesamt ca. 30.000 €.

Im Haushaltsplan 2016 des Landkreises Göppingen stehen hierfür 13.000 € als erster Teilbetrag im Rahmen des Produkts 31.80.08.99.00, Sachkonto 4271.000, bereit. Die restlichen Kosten in Höhe von 17.000 € werden im Haushaltsplan 2017 veranschlagt.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Senioren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**VI. Internetfreigabe**

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.